

4. Fachtagung „Geschichte der Astronomie“

Internationale naturwissenschaftliche Projekte des 18. Jahrhunderts. Der Kartograph, Astronom, Meteorologe und Universitätsprofessor Christian Mayer SJ (1719-1783)

Zeit: 20. Oktober 2007
Ort: Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl
Referent: Dr.Dr. Alexander Moutchnik, Dozent am Alfred-Weber-Institut, Universität Heidelberg

Abstract: Als einziger Gelehrter seiner Zeit beteiligte sich der Mannheimer Hofastronom Christian Mayer SJ an allen drei internationalen naturwissenschaftlichen Projekten des 18. Jahrhunderts: am europäischen Kartierungsprojekt von César François Cassini de Thury, am Projekt der Beobachtung der Durchgänge der Venus von der Sonnenscheibe in den Jahren 1761 (in Schwetzingen) und 1769 (in Sankt Petersburg) sowie am Aufbau des ersten internationalen meteorologischen Netzwerkes „Societas Meteorologica Palatina“.



Darüber hinaus ist Christian Mayer SJ vor allem bekannt durch seine Forschungsarbeiten in der Astronomie und Kartographie - er war der erste, der die Doppelsterne als physikalisch zusammengehörige Objekte beschrieb und den ersten modernen Katalog derselben veröffentlichte, als erster auch erstellte er geographisch genaue Karten der Kurpfalz „Basis Palatina“ und „Charta Palatina“. Außerdem hatte er die ersten Lehrstühle für Experimentalphysik und Astronomie an der Universität Heidelberg inne und leitete das erste universitäre physikalische Kabinett sowie die erste Naturaliensammlung. Zu seinen Verdiensten gehört zudem die Errichtung auf Kosten des Kurfürsten Karl Theodors der Sternwarten in Schwetzingen (1764) und in Mannheim (1774). Er wurde Mitglied der Akademien der Wissenschaften und Gelehrtengesellschaften in Bologna, London, Halle, Göttingen, Philadelphia, München, Mannheim und Düsseldorf.

Im Vortrag werden wissenschaftliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte der Organisation und der Durchführung der internationalen naturwissenschaftlichen Projekte analysiert und die Bedeutung Christian Mayers für die Entwicklung naturwissenschaftlicher Forschung und Lehre in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts aufgezeigt.

Literatur: Alexander Moutchnik: Forschung und Lehre in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Der Naturwissenschaftler und Universitätsprofessor Christian Mayer SJ (1719-1783) (= Algorismus. Studien zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften, hrsg. von Menso Folkerts, Band 54), Dr. Erwin Rauner Verlag, Augsburg, 2006, 523 Seiten mit 8 Tafeln, EUR 27,50, ISBN 3-936905-16-9

Abbildung: Das einzige bekannte Portrait Christian Mayers (Gedenkmedaille von Johann Heinrich Boltschauser, 1783, Bronze)